

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 27 (1901)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Der neueste Aegir  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-437029>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Se bald: Wa mein'ch jetz, Beda, bisch jetz bald bischert, wagem Hagelstiehe?  
 Beda: Ja das ischt ja jetz chaibe kommod, as es usghört hebi z'hagle, wo sie z'Meile gschosse hebid. Aber doch hab's ene d' Mebe verschlage mit allem Schütze, dann nützt's ja nid meh usz'höre mit Hagle, wo scho all's kaput ischt. Früher händ d' Hagelwätter au all Mal wieder usz'hört ohni Schütze, so lang i weiß!

Se bald: Das verstahsch Du halt nanig rächt. Es ischt amal biwiese, aß allt Hagelstanoefabrikante z'riede sind demit!  
 Beda: Ja, wänn sab ischt, dann häsch bim Eid rächt!

#### Der deutsche Reichsweihenwärter †.

„Also der deutsche alt Reichskanzler Hohenlohe hat das Zeitliche gesegnet — ob der im Himmel auch in die „Abteilung für Handlanger“ kommt?“

„Nun, da kennste Petrusen sein Dojrangirtalent schlecht. Der alte gute Hohenlohe hat so viele Engleisungen der Reichsmaschine verhütet, daß er zum Lohn nun in die „Abteilung für Weihenwärter“ kommt...“

#### Zürcher Schnitzelbank-Verse.

Ist das nit en Lichtbuchscher? Woll das ist en Lichtbuchscher. —  
 Ist das nit en Türligatter? Woll das ist en Türligatter. —  
 Ist das nit de Predigerplatz? Woll das ist de Predigerplatz. —  
 Lichtbuchscher, hin und her; Türligatter, Herrbergsvater;  
 Predigerplatz, ganz verkratzt;  
 Ei du „schöne“, ei du „schöne“ Predigerplatz!

#### Der neueste Hegir.

„Warum hamse nur dem Weltmarschall Waldersee bei der Nequatortaufe den Namen „Hegir“ gegeben?“  
 „Wahrscheinlich, daß er wenigstens auf diese Weise wieder „Herr“ über feinen ins Wasser gefallenen Ruhm wird...“

#### Verzwickelt, aber richtig.

Hat man Kredit, hat man sonst keinen Nummer — hat man aber „Nummer“ und „Kredit“ (nämlich Aktien der beiden verkrachten Dresdner Institute), dann hat man Nummer und keinen Kredit.

#### Die Uebergänse.

Die schnatternden Gänse danken ihren Ruhm nur dem zufälligen blinden Glück — denn wenn Weiber auf dem Kapitol gewesen wären, hätten die es doch gerettet...“

#### Den Grossmächten gewidmet.

##### Diktion.

Ruhm ist gewonnen nicht viel beim gewaltigen Zuge nach China, Aber zum Trost sei's gesagt: Rum ward unendlich verteilt.

#### Die faine krumme Nas'.

Baiffier Cohn: Maier, wie haist, warum kaufte Velo-Aktien?  
 Gauffier Maier: Weiß ich, worum: werden kommen durch den haitigen großen Krach viel Vait' vom Equipagen-Gummi auf den Velo-Gummi...“

#### Die Schnyder von Wartensee.

Schon lange waren wir's gewöhnt,  
 Schleichthin Euch „Schnyder“ nur zu nennen,  
 Der „Wartensee“ war noch verpönt,  
 Weil nicht mehr Adelsstiel-Mennen  
 In Mode hält die Republik!  
 Jedoch im neu'sten Augenblick  
 Hat wieder Reiz das Wörtlein „von“,  
 Drum hat auch im gutmüt'gen Ton  
 's Bezirksgericht Sursee gerochen  
 Die schände Unterlassungsfünde:  
 Es sei dem Vater wie dem Kinde  
 Der „Wartensee“ denn zugeprochen.  
 Ein Chargé-Brief in künft'gen Tagen  
 An „Schnyder“ wird den facteur plagen,  
 Denn dieser, falls das Wörtlein fehlt  
 Beim Unterschreiben unberkehlt,  
 Sagt schnell: „Herr Schnyder warten Se,  
 Da drunter fehlt „von Wartensee!““

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

#### Reithosen, solid und bequem,

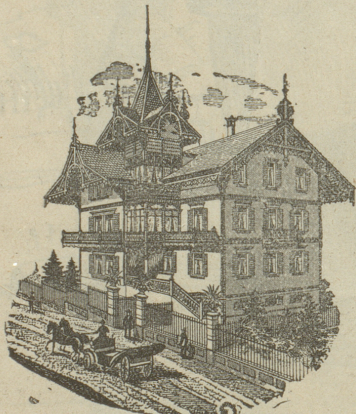
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

#### Seiden-Fahnen Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Adolf Grieder & Cie., Luzern

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik



### CHALET-BAU

von der einfachsten bis  
 reichsten Ausführung.

Block- und 7  
 Fachwerkbau.

### Jb. Huldi

Architekturbureau

### BRUGG

(Kanton Aargau)

— Telephon. —

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

Saubere Ausführung!

Zu jeder Frist liefert elegante  
**Drucksachen f. Restaurants u. Kurorte**  
 die Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi, Zürich T.

Solide Bedienung!

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Sinapius in Nörenberg (Pommern) schreibt:  
 „So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutemischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinhold in Trabelsdorf (Baiern): „Ihr Haematogen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier in Folge von Lungenentzündung sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersteren eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Haematogen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Depots in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

30 jähriger Erfolg

**GEGEN FETTLIBIGKEIT**

**MARIENBADER REDUCTIONS PILLEN**

von Dr. Schindler Barnay

Kaiserl. Rath, em. Chefarzt  
 der Kronprinz Rudolf Stiftung.

Bestandtheile:

Sal. Marienk. trypsal.	0.50	1000 Tropfen	0.80
Eukalypt. spir. succ.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80
W. Altes.	0.50	1000 Tropfen	0.80

Erhältlich in allen Apotheken.

Probieren  
für die Herrn Ärzte  
stets zur  
Verfügung.

Die allein echten



Marienbader Reductions-Pillen.